

NLA - BDO TT LEAGUE 2020-2021**Houwald wird der Gegner von Diddeleng im Play-Off-Finale sein
Union rettet sich in extremis, lechternach steigt ab****Spieltag NLA-PO-3**

Nachdem Diddeleng bereits am letzten Samstag den Einzug ins Finale der NLA bzw. BDO TT League hatte schaffen können, hat Houwald heute nachgezogen, so dass es zum Abschluss der Saison (im Mai) wieder einmal zum 'Klassiker' Diddeleng – Houwald kommen wird.

Hueschtert-Folscht – Houwald 2-5

Wie bereits am letzten Samstag musste Hueschtert-Folscht auch diesmal (verletzungsbedingt) auf seinen Spitzenspieler Nicolas BURGOS verzichten, der im ersten Spiel der best-of-three-Halbfinalserie noch der Hauptgarant für den damaligen 5-4-Erfolg der Mannschaft aus dem Landeswesten gewesen war. An diesem Beispiel kann man einmal mehr ersehen, wie wichtig und wertvoll es für eine TT-Mannschaft ist, eine starke Nummer 1 in ihren Reihen zu zählen. Denn ach wie schnell kann, durch den Ausfall eben dieser Nummer 1, eine bis dahin erfolgreich verlaufene Saison mit großem Frust und großer Enttäuschung enden. Eine schmerzliche Erfahrung, welche die Mannschaft um Sportdirektor Serge DECKER demnach in dieser Saison (leider) machen musste.

Nach dem Ausfall von Burgos, und nach dann auch noch einer doch etwas unerwarteten Niederlage direkt im ersten Einzel des Tages von Tim JANSSENS gegen Ademir BALABAN, war Hueschtert-Folscht kein wirklicher Gradmesser mehr für Houwald. Die Mannschaft vom Holleschbiert konnte sich nämlich sofort mit 4-0 absetzen. Dann gab es zwar noch eine Reaktion der Hueschterter, die dank der Siege von Olivier JOANNES gegen Balaban und von Janssens (mit wahrscheinlicher einer großen Wut im Bauch ob seiner Niederlage gegen Balaban) gegen Houwalds Nummer 1 Irfan CEKIC, auf 2-4 verkürzen konnten. Da "Ersatzspieler" Kevin KUBICA (Hueschtert-Folscht) im hinteren Kreuz aber Nichts gegen die Houwalder 'Chinesen-Power' Cheng XIA und Xu WANG ausrichten konnte, war die Messe gelesen und Hueschtert-Folscht aus dem Kampf um den Landesmeistertitel ausgeschieden.

Die best-of-three-Finalserie, zwischen DIDDELENG und HOUWALD, wird erst nach den Osterferien, also im Monat Mai, ausgetragen, und zwar am **1., 8. und 15. Mai**.



Spieltag NLA-PD-5

Am fünften, und somit letzten Spieltag der Play-Down-Runde, kam es zu den folgenden Ergebnissen:

Briddel	- Berbuerg	2-5
lechternach	- Union	3-5
Éiter-Waldbriedemes	- Rued	5-2

Briddel – Berbuerg 2-5

Nachdem Briddel schon als Absteiger feststand, und Berbuerg sich bereits nach dem vorherigen Spieltag definitiv vor dem Abstieg gerettet hatte, war dieses Spiel ohne Bedeutung geworden. Beide Mannschaften traten demzufolge dann auch nicht mehr in Bestbesetzung an, sondern gaben ihren jeweiligen Ersatz- bzw. Ergänzungsspielern noch eine Spielmöglichkeit zum Saisonende.

lechternach – Union

Im "Play-Down-Spiel des Tages" ging es für beide Mannschaften um nicht weniger als den Klassenerhalt in der NLA. Da beide Mannschaften in der Tabelle vor diesem letzten Spieltag nur durch einen Punkt getrennt waren, hätte lechternach zum Klassenerhalt ein Unentschieden gereicht, während Union seine weitere Zugehörigkeit zur NLA nur durch einen Erfolg in der Sauerstadt sichern konnte.

Nach den ersten vier Einzeln sah die Lage für lechternach eigentlich mehr als günstig aus, lag die Mannschaft um Traian CIOCIU doch zu diesem Zeitpunkt bereits mit 3-1 in Führung. Doch nach der Belüftungspause nahm das Schicksal bei lechternach dann seinen Lauf. Die Mannschaft, welche von den letzten vier Einzeln nur eines hätte gewinnen müssen, um den Klassenerhalt zu sichern, schaffte diesen einen (wichtigen) Sieg nicht mehr !! Die Unionisten um Hugo KRIER steigerten sich hingegen in einen regelrechten Rausch, gewannen der Reihe nach die vier noch verbleibenden Einzel, und konnten somit ein bereits so gut wie verlorenes Spiel noch herumreißen, und eine Saison, wo sie bis zum letzten Spieltag in der Tabelle immer auf einem Abstiegsplatz gestanden hatten, in extremis noch retten. Hauptentscheidend für diesen Erfolg der Union-Mannschaft dürfte deren Ausgeglichenheit gewesen sein, konnte doch jeder der vier Spieler mindestens einen Punkt zum Gesamterfolg beitragen. Die Palme des Tages gehört aber dem ehemaligen Afrikameister aus Ägypten, Mohamed MOSTAFA, der mit einem unbändigen Kampfgeist das letzte Einzel des Tages mit dem knappsten aller Ergebnisse für sich entscheiden konnte, und zwar mit 13:11 im entscheidenden 5. Satz.

lechternach hingegen muss in den sauren Apfel beißen und, nach jahrzehntelanger Zugehörigkeit zur Topliga, nun den bitteren Weg in die niedrigere Klasse antreten. Sollte die Mannschaft, trotz dieses Abstiegs, zusammenbleiben, dann dürfte es sich, angesichts der spielerischen Substanz, die in der Mannschaft steckt, aber wohl nur um einen vorübergehenden Abschied aus der Topliga handeln.

Éiter-Waldbriedemes – Rued

Nachdem – angesichts jener von der Regierung bereits am Mittwoch angekündigten Verlängerung der bestehenden Lockdown-Situation – der Vorstand beschlossen hatte, dass die Spiele der laufenden Saison in der 'Nationale B' nicht mehr weitergeführt werden würden, war auch dieses Spiel bedeutungslos geworden, da Éiter-Waldbriedemes bereit vor diesem Spieltag die Klasse gesichert hatte, und Rued, selbst bei einer Niederlage, nicht mehr auf einen der beiden Abstiegsplätze abrutschen konnte.

Die **Abschlusstabelle** in der Play-Down-Gruppe sieht demzufolge wie folgt aus:

Platz	Mannschaft	Punkte	Sp	gew.	remis	verl.	Direkter Vergleich
1	Éiter-Waldbriedemes	26	10	7	2	1	
2	Berbuerg	23	10	4	5	1	
3	Union	20	10	5	0	5	5-0
4	Rued	20	10	4	2	4	5-0
5	lechternach	19	10	2	5	3	
6	Briddel	12	10	0	2	8	

➔ **NLB**
